

Wegbeschreibung:

Rechts neben dem Haupteingang vom DGB Haus runter an der Schranke vorbei zum Parkplatz links.

Gewerkschaftsabend 28. Oktober 2015



Ansprechpartner

GEW Stadtverband München

i.A. Michael Bayer

michael.bayer@gew-muenchen.de

Schwanthalerstr. 64,

80336 München

Erdgeschoß, Raum: B.0.10

Tel.: 089 - 53 73 89

Fax: 089 - 54 37 99 57

E-Mail: gew-sv-muenchen@link-m.de

25 Jahre Beitritt der DDR zur BRD

25 Jahre Imperialismus

25 Jahre Nationalismus

25 Jahre Sozialabbau

25 Jahre Repression



Am 28. Oktober 2015 findet der nächste **GEW**erkschaftsabend der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München im Gewerkschaftshaus (DGBar) statt. Neben der üblichen musikalischen Unterhaltung, kollegialen Gesprächen, Getränken und Knabberzeug zu günstigen Preisen, gibt es diesmal einen Beitrag zum Nationalfeiertag in Form einer kritischen Bestandsaufnahme. National besoffene Claqueure gibt es genug, aber:



1. Was ist da eigentlich bei der „Wiedervereinigung“ passiert?
Annexion, Nationalismus, Ausmerzen einer Systemalternative, Osterweiterung des Monopolkapitals?

2. Wie agiert Deutschland seither außenpolitisch?

Krieg in Jugoslawien, Somalia, Afghanistan, Zurückhaltung im Irak und Libyen, Anheizen des ukrainischen Bürgerkriegs, Hegemonie in der EU, wirtschaftspolitische Übernahme Griechenlands, Klimakonferenz als Mittel gegen USA zu opponieren, drittgrößter Waffenexporteur, Holocaust und Menschenrechte als Rechtfertigung für Kriege, Schengenabkommen, der Euro als die D-Mark Europas.

3. Was hat sich korrespondierend dazu innenpolitisch verändert?

Nazis/Anschläge, Auswanderung aus der ExDDR und wirtschaftlicher Niedergang, Soli, Harz 1-4, Du bist Deutschland, Weltmeisterschaft, Oderbruch, Asylgesetzabschaffung, Einführung Berufssarmee, Terroristen als immer währende Spannung und Bedrohung, Verschärfung und Ausweitung politischer Verfolgung inkl. Überwachung sowie Präventiv-/Kollektivverurteilung, Sozialabbau, Privatisierung, Kollektivierung von Risiken/Verlusten (IT-Blase, Bankenkrise), Bolognaprozess und die unternehmerische Hochschule, Wirtschaft als Pflichtfach in den Schulen, Bundeswehr in Bildungseinrichtungen, Niedriglohnssektor. Kollaboration von Sozialdemokratie/Gewerkschaften, Niedergang der radikalen anti-kapitalistischen Linken.

4. Wie ist diese gesamte Entwicklung Deutschlands in sich selbst und im Verhältnis zu anderen Staaten zu sehen?

W. I. Lenin: Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Hegemonie in Europa, Verschärfte Konkurrenz zu anderen globalen Spielern, Was steht am Ende? Krieg, Weltherrschaft? Immer währende Krise und damit u.a. Disziplinierung des Proletariats? Wo ist da eine progressive Linke zu verorten?

Wann, wo, um wieviel?

Einlass ab 18.30 Uhr

ab 19.00 bis ca. 21:00 Uhr Info, Vortrag und Diskussion
in der DGBar im Gewerkschaftshaus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Die GEW München lädt zum GEWerkschaftsabend mit Bildungs- und Kulturprogramm alle interessierten Kolleg*innen, solche die es noch werden möchten und solidarische Sympathisant*innen herzlich ein¹. Der Eintritt ist frei.

¹ Die Veranstalter behalten es sich vor Personen die durch ihre Anwesenheit oder ihr Verhalten stören der Veranstaltung zu verweisen. Insbesondere in Bezug auf rechte Gesinnung, Sexismus, Antisemitismus, Klassizismus, Rassismus oder übermäßiger Alkohol-/Drogenkonsum sowie aggressives Verhalten.